

Hornhaut auf der Seele

Die Geschichte zur Verfolgung der Sinti und Roma in Hessen

Mittwoch, den 02. Juni 2004

18.00 Uhr

**Heinrich-Emanuel-Merck-Schule,
Berufsschulzentrum am Nordbad, Alsfelder Str. 23
Darmstadt**



Zur Zeit ist in Darmstadt die Ausstellung „Hornhaut auf der Seele - Die Geschichte zur Verfolgung der Sinti und Roma in Hessen“ zu sehen.

Den Schwerpunkt legt die Ausstellung auf die Zeit des Nationalsozialismus. Hier wurde bei den Tafeln geteilt zwischen der Zeit der Diskriminierung, der Erfassung und der Zeit des Völkermordes. Für die hessischen Sinti und Roma hieß das die Deportation nach Auschwitz

Das Ziel der Ausstellung ist es, über die Verfolgungsgeschichte der Sinti und Roma in einer Region zu informieren und Aufklärung darüber zu betreiben, wie Ressentiments und Vorurteile gegenüber einer Minderheit bei der Mehrheitsbevölkerung wirken.

Neben der Verfolgungspraxis werden auch verschiedene, z. T. auch heute noch wirkende antiziganistische Zigeunerbilder präsentiert, sei es das Bild der Dämonisierung, sei es das der Romantisierung oder das der Kriminalisierung. Die Rolle der aufgeklärten und aufklärerischen Wissenschaftler wird hier ebenso genannt wie auch bei der „Zigeunerpolitik“ des 20. Jahrhunderts die antiziganistische Position des demokratischen Rechtsstaats und seiner Vertreter nicht übergangen wird.

Wir wollen uns diese Ausstellung gemeinsam mit Dr. Udo Engbring-Romang, der diese Ausstellung konzipiert hat, ansehen.

Gäste sind herzlich willkommen.

Anmeldung erwünscht unter:

info@pds-dkp-old.de oder 06151-66 90 310

Stadtverordnetenfraktion PDS-DKP/Offene Liste Darmstadt

